



Wassertarife 2026 – Bericht

Rechtsrahmen

Die Wasserversorgung in der Autonomen Provinz Bozen wird durch das Landesgesetz Nr. 8 vom 18. Juni 2002 geregelt.

Der Trinkwassertarif wird durch das DLH Nr. 29 vom 16. August 2017 geregelt, das die zulässigen Kostenkomponenten und die Methode zur Ermittlung der Tarifeinnahmen festlegt. Gemäß Art. 54/bis desselben Landesgesetzes, eingeführt mit dem Landesgesetz Nr. 1020 vom 30.11.2021, ist eine spezifische Tarifkomponente für den Landesfonds zum Schutz der Wasserressourcen in benachteiligten Gebieten vorgesehen.

Der Tarif für die Abwasserentsorgung und -reinigung wird durch das DLH Nr. 491 vom 7. Juli 2020 geregelt.

Im Jahr 2023 wurde eine Absichtserklärung zwischen der ARERA und der Autonomen Provinz Bozen unterzeichnet. Anschließend wurde mit dem Beschluss ARERA 176/2024/R/idr festgelegt, dass die in den Autonomen Provinzen Trient und Bozen tätigen Betreiber bis zum Ende des Regulierungszeitraums 2024–2029 nicht der vollständigen Anwendung der nationalen Tarifmethode unterliegen.

Der integrierte Wasserdienst der Gemeinde Bozen umfasst:

- Wasserversorgung
- Kanalisation (Abwasserentsorgung)
- Abwasserreinigung

Die kommunale Tarifstruktur entspricht den Bestimmungen der Provinz.

Tarifstruktur: Wasserversorgung

Die Landesvorschriften sehen einen Tarif vor, der sich aus einem festen und einem variablen Anteil zusammensetzt, wobei der feste Anteil bis zu 30 % der Gesamteinnahmen ausmacht und sich nach der Größe des Zählers und dem Vorhandensein von Hydranten und Sprinkleranlagen richtet.

Die Gemeinde Bozen wendet ein Modell mit Verbrauchsklassen nach Nutzungskategorien an.

Für die Kategorie „Haushaltsnutzung“ gliedert es sich wie folgt:

- vergünstigte Stufe bis zu 84 m³/Jahr
- Grundtarif 85–120 m³/Jahr
- erhöhter Tarif über 120 m³/Jahr

In Bozen umfasst ein Haushalt durchschnittlich 2,1 Personen, sodass etwa 75 % des Haushaltsverbrauchs in die vergünstigte Stufe (0,4235 €/m³) fallen.

Nicht-Haushalte tragen dank steigender Tarife für Verbrauchsgruppen proportional stärker zur Kostendeckung bei.

Auch für die anderen Verbrauchsarten (Nicht-Haushalte, Landwirtschaft, Kommunalen Verbrauch) sind Verbrauchsgruppen vorgesehen, deren Werte sich von denen für Haushalte unterscheiden.

Im variablen Anteil aller Verwendungszwecke ist eine Komponente in Höhe von 0,100 €/m³ zur Unterstützung der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wasserressourcen gemäß Art. 54-bis LG. 8/2002 auf Provinzebene enthalten. Die entsprechenden Mittel sind an die Provinz weiterzuleiten.

Tarifstruktur: Kanalisation und Abwasserreinigung

Der Abwasserentsorgungstarif deckt die Kosten für den Bau und Betrieb der Kanalisation (Regen- und Abwasser), einschließlich der Fremdwassermengen. Er umfasst eine Komponente gemäß Art. 55 des Landesgesetzes Nr. 8/2002 () für den Bau überkommunaler Kanalisationseinrichtungen. In den letzten Jahren hat die Komponente gemäß Art. 55 LG. 8/2002 erhebliche Erhöhungen erfahren.

Die Abwassergebühr deckt die Betriebs- und Investitionskosten der Kläranlagen.

Für industrielle Nutzer gelten spezifische Verschmutzungskoeffizienten, die die behandelten Wassermengen erhöhen.

Beide Tarife richten sich nach den behandelten Mengen (€/m³).

Wir weisen darauf hin, dass ein erheblicher Teil des Tarifs (ca. 40 %) aus Kostenelementen besteht, die SEAB vollständig an Dritte für Dienstleistungen und Beiträge zu Investitionen in überkommunale Infrastrukturen wie Leitungen und Kläranlagen (Autonome Provinz Bozen, Ecocenter) weitergibt.

p/m3	2023	2024	2025	2026
Beiträge gemäß Art. 54 bis der Autonomen Provinz Bozen	0,100	0,100	0,100	0,100
Beiträge Art. 55 Aut. Prov. BZ	0,100	0,140	0,180	0,220
Entsorgungsgebühr Ecocenter	0,077	0,082	0,083	0,105
Entsorgungstarif Ecocenter	0,575	0,617	0,631	0,583
Gesamtkosten	0,852	0,939	0,994	1,008
Durchschnittlicher Bruttotarif (Haushalt mit 4 Personen)	1,600	2,000	2.360	2.500
<i>Prozentualer Anteil</i>	<i>53,23</i>	<i>46,95</i>	<i>42,13</i>	<i>40,32</i>

Entwicklung des Wasserverbrauchs

Der Verbrauch in der Gemeinde Bozen ist seit mehreren Jahren stabil und liegt bei etwa 8,1 Millionen m³ pro Jahr, davon entfallen 65 % auf Haushalte.

- Pro-Kopf-Verbrauch der Haushalte: <50 m³/Jahr (nationaler Durchschnitt ~60 m³/Jahr)
- Durchschnittlicher Gesamtverbrauch pro Einwohner: 74 m³/Jahr (nationaler Durchschnitt 86 m³/Jahr)

Tarifgestaltung 2026

Die Methodik der Provinz basiert auf den tatsächlichen Kosten des Geschäftsjahres a–2, inflationsbereinigt (5,6 %), ergänzt durch:

- etwaigen außerordentlichen Kosten
- Fonds für neue Investitionen (FNI)
- Aufteilung fest/variabel

Zulässige Einnahmen 2026:

- Wasserversorgung: 7.356.966 €
 - Fester Anteil max. 30 %: 2.207.090 €
- Abwasserentsorgung + Abwasserreinigung: 9.861.300 €
 - Entsorgung: 2.727.076 €
 - Kläranlage: 7.134.224 €

FNI 2026:

- Wasserleitung: 3.216.168 €
- Kanalisation: 2.034.119 €

Betriebskosten und Investitionen

Der Dienst zeichnet sich durch einen hohen Energieverbrauch für das Pumpen von Trinkwasser aus dem Grundwasser (95 % des gelieferten Wassers) aus. Durch die Installation von Wechselrichtern an den Brunnen konnte der Verbrauch von 5,5 auf 4,4 Millionen kWh/Jahr (-20 %) gesenkt werden.

Wichtigste Kostenpositionen:

- Beiträge gemäß Art. 54 (Wasserleitung): 820.000 €
- Beiträge gemäß Art. 55 (Kanalisation/Anlagen): 1.857.000 € (+28,5 %)
- Kosten für die Abwasserreinigung Ecocenter/ATO2: 5.651.708 €
- Finanzielle Belastungen durch Darlehen: 438.000 € (+30 %)
- Kapitalanteil Darlehen: 500.000 €

SEAB verwaltet:

- 198,5 km Wasserleitungen
- 280 km Kanalisation
- Wert der Infrastruktur (Netze/Anlagen) > 400 Millionen €

Der Investitionsplan 2025–2027 sieht 32,46 Millionen Euro vor, was etwa 101 Euro pro Einwohner und Jahr entspricht. Dieser Betrag liegt über dem italienischen Durchschnitt (65 Euro pro Einwohner und Jahr) und entspricht den europäischen Zielen (mindestens 100 Euro pro Einwohner und Jahr).

Kürzlich erhaltene Finanzmittel:

- PNRR (BLMP): 8,1 Mio. €
- Provinz (Colle): 8,3 Mio. €
- PNIISII (dritter Speicher): 10,8 Mio. €*
*in der Definitionsphase

Prognostizierte wirtschaftliche Ergebnisse

Geschäftsjahr 2025

- Wasserversorgung: +1.682.633 €
- Kanalisation/Abwasserreinigung: +567.361 €

Geschäftsjahr 2026

- Wasserversorgung: +1.850.716 €
- Kanalisation/Abwasserreinigung: +243.083 €

Detail:

Trinkwasser	2026 Budget	2025 (forecast)
Produktionswert	-8.853.759	-7.839.906
<i>Umsatz Dienstleistungen</i>	-7.371.966	-7.143.839
Betriebskosten	2.896.789	2.659.173
Personalkosten	1.170.596	1.098.587
Weitere interne Kosten	1.842.394	1.308.291
Strukturkosten	652.185	670.114

Sonstige Erträge und Aufwendungen	341.249	334.791
Steuern	99.830	86.317
Ergebnis des Geschäftsjahres (Gewinn "-"/ Verlust "+")	-1.850.716	-1.682.633

Kanalisation/Abwasserreinigung	2026 Budget	2025 (forecast)
Produktionswert	-10.000.296	-9.781.294
Umsatz Dienstleistungen	9.861.300	9.234.339
Betriebskosten	8.079.591	7.653.125
Personalkosten	522.293	506.340
Weitere interne Kosten	255.423	207.528
Strukturkosten	782.830	764.901
Sonstige Erträge und Aufwendungen	97.846	54.126
Steuern	19.230	27.913
Ergebnis des Geschäftsjahres (Gewinn "-"/ Verlust "+")	-243.083	-567.361

Die vollständige Deckung der Kosten für die erbrachten Dienstleistungen wird hiermit bestätigt. Alle Überschüsse werden zur Finanzierung von Investitionen im Wassersektor verwendet.

Tarifvorschlag 2026

- Wasserversorgung Fixpreis: unverändert für alle Kategorien
- Wasserversorgung variabler Tarif Trinkwasser: unverändert für alle Kategorien
- Abwasserentsorgung: Erhöhung von 0,2681 €/m³ auf 0,2851 €/m³ (+8,9 %)
- Abwasserentsorgung Bereich Volta: unverändert für alle Kategorien
- Abwasserreinigung: unverändert für alle Kategorien

FNI (Fonds für neue Investitionen)

- Wasserversorgung: 0,3697 €/m³
- Kanalisation: unverändert für alle Kategorien

Der FNI gilt nicht für das Kühlwasser des Bereichs Volta

Anbei finden Sie die vollständige, aktualisierte Preisliste für 2026:

Verwendung	Tarifstufe	Tarif €/m³
<i>Haushaltswasser</i>	Tarifstufe 1	€ 0,4235
	Tarif 2	€ 0,8304
	Band 3	€ 0,8858
<i>Nicht-Haushaltswasser</i>	<i>Tarifstufe 1</i>	€ 0,8858
	<i>Band 2</i>	€ 1,1514
	<i>Band 3</i>	€ 1,1994
<i>Kommunale Nutzung</i>	<i>Band 1</i>	€ 0,8304
	<i>Band 2</i>	€ 0,8858
Landwirtschaftliche Nutzung	<i>Band 1</i>	€ 0,4235
Landwirtschaftliche Nutzung	<i>Band 2</i>	€ 0,8304
Landwirtschaftliche Nutzung	<i>Zone 3</i>	€ 0,8858

Entfernungsgebühr		€ 0,2851
Entsorgungstarif für den Bereich Volta		€ 0,0700
Gebühr für die Abwasserreinigung		€ 0,8342

FNI - Wasserversorgung		€ 0,3697
FNI Kanalisation		€ 0,2501

Mieten (Festpreis)		Tarif/Jahr
Von 0 bis 20 mm		42,00 €
Von 21 bis 40 mm		€ 85,00
Von 41 bis 80 mm		€ 250,00
Über 81 mm		€ 350,00
Feuerlöschanschluss = 20 Sprinkler		€ 36,02

Auswirkungen für die Nutzer

Typ	Verbrauch	Jährliche Veränderung	Veränderung/Person/Monat
2-Personen-Haushalt	100 m³	+14,28 € jährlich (+6,33 %)	0,60
4-Personen-Haushalt	192 m³	+27,43 € jährlich (+6,06 %)	0,57

Durchschnittliche Kosten:

- 2,40 €/m³ für eine zweiköpfige -Familie
- 2,50 €/m³ für eine vierköpfige Familie

Nationaler Kontext und Benchmark

- In Italien gehen über 41 % der ins Netz eingespeisten Mengen verloren (EU-Durchschnitt deutlich niedriger).
- Die italienischen Tarife sind im Durchschnitt sehr niedrig: 2,56 €/m³ gegenüber einem EU-Durchschnitt von 3,60 €/m³.
- Erhöhung der Investitionen erforderlich: nationaler Bedarf 6 Mrd. €/Jahr (heute ~4 Mrd.).
- Für 2026 wird ein durchschnittlicher nationaler Anstieg von +5 % bis +10 % prognostiziert.

Tarife Bozen 2024:

- -23 % gegenüber dem nationalen Durchschnitt
- -12,5 % gegenüber dem Durchschnitt Norditaliens

Südtirol – Tarifmodell der Autonomen Provinz Bozen

	2023	2024	2025	2026
Bozen:	1,60 €	2,00	2,36 €	2,50 €
Brixen:	1,97 €	2,25 €	2,29 €	2,42 €*
Meran:	2,01 €	2,20	2,20	2,36 €*

* vorläufige Angabe.

PAT – Tarifmodell der Autonomen Provinz Trient (keine 100%ige Abdeckung vorgesehen)

	2023	2024	2025
Trient:	1,88 €	1,84 €	1,86 €
Rovereto:	1,45 €	1,60 €	1,98

MTI-4 ARERA (Nationales Modell – gültig für 53 Millionen Einwohner)

	2023	2024	2025	2026
Brescia:	2,53 €	2,69 €	2,87 €	
Bergamo:	1,68 €	1,97 €	2,29 €	
Mantua:	2,14 €	2,03 €	2,75 €	
Verona:	2,05 €	2,09	2,22 €	
Padua:	2,20	2,58	2,79	3,01

Städte jenseits der Grenze wie beispielsweise Innsbruck, Rosenheim und München haben Tarife, die bei etwa 5 €/m³ und mehr liegen. Auch in Frankreich kostet Wasser etwa doppelt so viel wie in Italien, in den nordischen Ländern sogar etwa dreimal so viel.

Bozen bleibt auf nationaler Ebene eines der wettbewerbsfähigsten Gebiete und garantiert gleichzeitig hohe Investitionen.

Schlussfolgerungen

Angesichts der geltenden Landesvorschriften, der Ziele der wirtschaftlichen und finanziellen Nachhaltigkeit und der Notwendigkeit, die Kontinuität der Investitionen in die Wasserinfrastruktur zu gewährleisten, wird die Genehmigung der Tarifstruktur 2026 in der beschriebenen Form vorgeschlagen.

Die Tarife gewährleisten:

- die vollständige Deckung der Betriebskosten
- die Nachhaltigkeit der finanziellen Verpflichtungen
- Verfügbarkeit von Ressourcen für die Erneuerung der Infrastruktur
- Anpassung an die europäischen Standards im Bereich der Wasserresilienz

Daher wird dieser ehrenwerten Stadtregierung die Genehmigung der Tarife für den Wasserdienst 2026 der Stadt Bozen beantragt.

Der Generaldirektor

Dr. Matthias Fulterer

FM 07 .11.2025